

Ansicht von Stuttgart



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die wichtigsten Örtlichkeiten in Stuttgart in dieser um 1730 entstandenen Ansicht sind mit Nummern gekennzeichnet und in der Bildlegende unten ausgewiesen: So beispielsweise Nr. 10 »Der Neüe Bau«; Nr. 13 »Hertzogliche Residenz« (das Alte Schloss); Nr. 22 »Lust Hauss« sowie Nr. 26 »Der Balimali«: »Balle Malle« (auch Palemail, Palemaglio, Balimali) war ehemals die Lindenallee in Richtung Cannstatt benannt nach einem Ballspiel (dem heutigen Softball, einer Variante des Baseball, vergleichbar), das dort gespielt wurde.

Titel	Ansicht von Stuttgart
Inventarnummer	A 46852
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Anonym, Augsburg um 1730</u> (Stecher / Stecherin) / <u>Erben Jeremias Wolff</u> (Verleger / Verlegerin)
Datierung	um 1730
Technik	Radierung
Material	Büttenpapier (rohweiß)
Maße	Höhe: 39,00cm(Blatt) / Breite: 106,00cm(Blatt) / Höhe: 34,30cm(Platte) / Breite: 101,00cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Württembergica</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite